Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 2: Wilhering, Schlierbach, Osegg, Hohenfurt, Stams (Xenia Bernardina II,2: Die Handschriften-Verzeichnisse der Cistercienser-Stifte, Bd. 2).

Wien, 1891

Quelle:
Copyright:

CXCVI. Pg. XV. Jahrh. 2 Bll. 12mo.

Bittzetteln, wie selbe noch jetzt beim öffentlichen Pfarrgottesdienste vorgelesen zu werden pflegen. Auf beiden findet sich der Name Gabriel Scherer.

CXCVII. Pg. XIV. Jahrh. 1 Bl. 8vo.

Beschwörungs-Formel zur Wiederauffindung eines verloren gegangenen Gegenstandes. Anf.: So du icht verlorn habst. Unter And. heisst es da, man solle den Ps. „Afferte domino“ beten.

CXCVIII. Pg. XVI. Jahrh. 1 Bl. 12mo.

Curriculum vitae fratris Jacobi, von ihm selbst aufgezeichnet. Anf.: Martini 1541 pin ich kumen ins Kloster.

CXCIX. Pg. IX. Jahrh. 1 Bl.

Probe einer Handschrift aus dem bezeichneten Jahrhundert.

CC. Pg. 1757. 4 Bll. 4to.

Diploma doctoratus Rev. D. Quirini Mickl, ausgestellt ddt. Roma 19. Feb. 1757 von dem Collegium Archivii Palatii Apostol. scriptorum Rom. Curiae. Es ist schön ausgestattet und das angehängte Sigill gut erhalten.

CCI. Pg. 1757. 4 Bll. 4to.

Diploma doctoratus Rev. D. Godefridi Bilansky, Abb. Mon. S. O. Cisterc. S. Coronae. De dto. Roma 1757 die 9. Novembris. Ebenfalls mit schöner Ausstattung und unverletzt erhaltenem Sigill.

CCII. Pg. XVIII. Jahrh. 1 Bl. 8vo.

Schriftbild, den Heiland am Kreuze mit Magdalena darstellend. Es ist zusammengesetzt aus dem ganzen Texte der Passio d. n. J. Chi sec. Joannem, dem Hymnus Vexilla regis, dem Pange lingua, De profundis, Magnificat, Laudate pueri, Nunc dimittis, Confiteor u. a. Psalmen.

CCIII. Pg. XV. Jahrh. 1 Bl. Fol.

Fragment eines böhmischen Cancionals mit schöner Goldschrift und allerlei symbolischen und biblischen Darstellungen. Anf.: Prorok swaty Izayass prorokowal y toho žadal a ržka. O rosu dayte.

CCIV. Pg. XVIII. Jahrh. 1 Bl. Fol.

Liber ecclesiastes in hebräischer Sprache. Der Text bildet die zierliche Umrahmung eines Bildes. Der Schreiber ist Anton Horner aus Krumau.